



Kirchenfeldstrasse 56

schützenswert

K

Quartier	Kirchenfeld-Brunnadern	Baugruppe Kirchenfeld
Baujahr	1914	
Architekten	Zeerleder & Bösiger, Architekten, Bern	
Bauherrschaft	A. Zeerleder, Ingenieur, Bern	
Parzellen-Nr.	671	

Baugeschichtliche Daten

1992 Renovation, Sandsteinsanierung

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Villa von 1914

Vom Heimat- und Jugendstil beeinflusste Neurokovilla mit hohem, geknicktem Walmdach. Das auf einem gequadrerten Kellersockel stehende Erdgeschoss ist als hohes Hauptgeschoss ausgebildet, darüber folgt, durch ein Gesims getrennt, ein Mezzanin. Die Fassaden werden von gefugten Lisenen gerahmt. Gegen die Kirchenfeldstrasse öffnet sich das Erdgeschoss in hohen Rundbogenfenstern mit eingespannten Dockenbalustraden. Die Mitte nimmt eine Vorhalle ein, die auf vier ionische Säulen abgestützt ist und in der Mitte einen Dreieckgiebel bildet. Der Ostseite ist ein halbrunder, von einer Glockenhaube bedeckter Erkerturm vorgelagert. Im Winkel ist ein einstöckiger Anbau eingefügt. Die Südfassade ist vierachsig und weist im Erdgeschoss rundbogige Fenstertüren auf. Die Seitenachsen sind durch Lisenen abgesetzt und von einer Türmchenlukarne überhöht. Zwischen den polygonalen Lukarnen ist eine Attika eingespannt. Auf der Westseite ist eine einstöckige Veranda mit Korbogfenstern angebaut. Der Villa ist ein gepflasterter Vorplatz vorgelagert, der Distanz schafft zur Kirchenfeldstrasse. Ein repräsentatives, barockisierendes Tor stimmt auf den campagnehaften Charakter des Anwesens ein.

Bel 1986 / ste 2016

